



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tele. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5
Tel. 07681 19433
Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: schindler@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Eisenbahnstraße 5
Telefon 07681 97 63
Mail: schuessle@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsverwaltung@siensbach.stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: rathaus@suggental.de
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen. Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen – zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche – zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten – zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Freiburg kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Freiburg in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG).

Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet Ablach, Baggerseen und WALTER MOOR – FFH 8020-341, das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Freiburg erstreckt sich daher auf die Landkreise Freudenstadt und

Rastatt im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie auf die Landkreise Sigmaringen und den Zollernalbkreis im Regierungsbezirk Tübingen. Die 59 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 279 von 295 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg sowie 4 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe und 9 Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen. Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen Lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Raum 1.38, für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus. Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter <http://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Service/Bekanntmachung/Seiten/FFH-Verordnungen-RPF.aspx> veröffentlicht. Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Freiburg zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**, Stadtstraße 3 (Nebengebäude), 79104 Freiburg (Foyer im Erdgeschoss)
- **Landratsamt Emmendingen**, Bahnhofstraße 2/4, 79312 Emmendingen (1. OG Westend, Zimmer 125)
- **Stadt Freiburg**, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg (Gebäude A, 3. OG, Zimmer 3.202)
- **Landratsamt Konstanz**, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz (2. OG, Raum Nr. B 225.)
- **Landratsamt Lörrach**, Entenbad 11-13, 79541 Lörrach-Hauingen (1. Stock, Infotheke FB Landwirtschaft und Naturschutz)
- **Landratsamt Ortenaukreis**, Badstraße 20, 77652 Offenburg (2. OG, Raum 268 A)
- **Landratsamt Rottweil**, Johannerstraße 25, 78628 Rottweil (Eingangsbereich Erdgeschoss, Flur vor dem Treppenaufgang)
- **Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**, Am Hopfbühl 5, 78048 Villingen-Schwenningen (Erdgeschoss, Zimmer 127)
- **Landratsamt Tuttlingen**, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen (2. OG, Zimmer 273)
- **Landratsamt Waldshut**, Gartenstr. 7, 79761 Waldshut-Tiengen (Erdgeschoss, links, Räumlichkeiten des Landschaftserhaltungsverband Landkreis Waldshut e.V.)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt**, Herrenfelder Straße 14, 72236 Freudenstadt (Bau- und Umweltsamt, 2. OG, Zimmer 245)
- **Landratsamt Rastatt**, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt (Kunden-Service-Center im Foyer)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Tübingen elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen (Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608).

- **Landratsamt Zollernalbkreis**, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen (2. OG, Zimmer 240)
Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Freiburg durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg oder unter der E-Mail-Adresse FFHVO@rp.fw.de) beim Regierungspräsidium Freiburg vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg bereitgestellte Formular verwendet werden.

Freiburg, den 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Freiburg

INFORMATIONEN

Sitzung des Ortschaftsrates Siensbach am 17. April

Am Dienstag, 17.04.2018 beginnt um 19 Uhr im Rathaus Siensbach, Talbachstraße 31, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Siensbach. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Feuerwehrgerätehaus Siensbach: Auftragsvergabe zum Einbau einer Abgasabsauganlage; 3. Festhalle Siensbach: Erneuerung der Stühle Sitzpolster; 4. Festhalle Siensbach: Anschaffung zusätzlicher Lautsprecher; 5. Bekanntgaben; 6. Kleine Anfragen / Verschiedenes.

Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau am 17. April

Am Dienstag, 17.04.2018 beginnt um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Kollnau, Rathausplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Neufassung der Kindergartenordnung; 3. Änderung der Kindergartengebührensatzung; 4. Antrag der Vereinsvertreter zur Umsatzpacht in der Festhalle Kollnau; 5. Neuvergabe der Wein- und Sektlieferung in der Festhalle Kollnau; 6. Bekanntgabe des forstlichen Gutachtens zum Rehwildabschuss, Erhebungsjahr 2018 im Jagdrevier Waldkirch IV, Kollnau; 7. Bauvorhaben im Stadtteil Kollnau; 8. Allgemeine Bekanntgaben; 9. Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch am 18. April

Am Mittwoch, 18.04.2018 beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Neufassung der Kindergartenordnung; 3. Änderung der Kindergartengebührensatzung; 4. Bruder-Klaus-Krankenhaus: Beschluss über das weitere Vorgehen; 5. Verbesserung des Radwegenetzes Waldkirch: Maßnahmenkatalog; 6. Bewirtschaftung Parkplatz Naturerlebnispark; 7. Bahnübergang Batzenhäusle - Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung; 8. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 für das Jugendschöffengericht Freiburg bzw. die Jugendkammer beim Landgericht Freiburg; Vorschlagsliste der Stadt; 9. Erschließung "Brunnenrain West": Zustimmung zur Gesamtauftragsvergabe; 10. Haushalts- und Budgetüberträge 2017;

Fortsetzung Amtsblatt Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 11 – 17 Uhr
Museumscfé Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
eltzalmuseum@stadt-waldkirch.de
www.eltzalmuseum.de

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

's Bad Waldkirch
Öffnungszeiten:
Wiedereröffnung im Mai 2018
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Stadtarchiv Waldkirch
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Frei Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

Rotes Haus Waldkirch Mehrgenerationenhaus
Montag und Dienstag 9.00 – 10.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

Haus der Jugend Waldkirch
Offener Treff (ab 14 Jahren):
Dienstag 16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag 15.00 – 19.00 Uhr
bzw. 14-tägig bis 22.00 Uhr
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Musikschule Waldkirch
Sprechstunden (außer Schulfreien):
Verwaltung: Mo., Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
und Mi. 14.30 – 17.00 Uhr
Schulleitung: nach Vereinbarung
Merklstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de

Feuerwehr Waldkirch
Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Fortsetzung Amtsblatt von Seite 2

11. Kindergarten Spatzennest, Einrichtung einer neuen Krippengruppe; Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen; 12. Kastelbergsschule, Ausstattung der neuen naturwissenschaftlichen Raumangebote; Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen; 13. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4T/14; 14. Breisgauer Wein GmbH; Jahresabschluss 2017 und weitere Beschlüsse der Gesellschafterversammlung; 15. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Einladung zum „Tag der Städtepartnerschaften“ am 21. April

Die Stadt Waldkirch feiert im Rahmen der Heimattage ihre langjährigen Städtepartnerschaften und veranstaltet am Samstag, 21. April, einen „Tag der Städtepartnerschaften“. Zu diesem Anlass kommen Delegationen aus Séléstat, Liestal sowie Worthing nach Waldkirch. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, von 8 bis 12 Uhr auf den Marktplatz zu kommen und den Stand der Partnerstadt Liestal sowie den Stand des Landratsamtes Emmendingen zum Thema „Städtepartnerschaften“ zu besuchen. Dort gibt es nicht nur Wissenswertes über die Städtepartnerschaften, sondern auch ein „Städtepartnerschaftsquiz“. Zu gewinnen gibt es zwei Eintrittskarten für den Europa-Park. Für alle kleinen Teilnehmer, die den Quiz-Fragebogen gemeinsam mit den Eltern bei der Tourist-Information abgeben, gibt es eine kleine Überraschung als Dankeschön fürs Mitmachen. Gegen 12 Uhr sind dann alle herzlich eingeladen zur offiziellen Enthüllung einer neuen Info-Stele beim Europabrünnen in der Schlettsdaltaldee.

Heimattage: Erlebnisreicher Waldtag am 22. April

Anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg lädt das Kreisforstamt Emmendingen zusammen mit der Stadt Waldkirch zu einem erlebnisreichen Waldtag: Am Sonntag, 22. April, gibt es von 11 bis 17 Uhr im Buchholzer Wald ein buntes Programm, das von der historischen Waldforschung bis hin zum walddagogischen Angebot reicht. Insgesamt gibt es drei Themenschwerpunkte: Der Bereich „historische Waldforschung“ richtet sich vor allem an Erwachsene. Hier werden längst in Vergessenheit geratene Waldnutzungsformen wie die Waldweide, die Streunutzung, die Gewinnung von Gerbenrinde in Eichenschälwäldern und das Anzapfen von Birkenwasser vorgeführt. Auch wird das Holzrücken mit dem Pferd und das Handholzhauen gezeigt.

Im Bereich „Wald-Natur-Mensch“ gibt es Stationen zur praktizierten nachhaltigen Waldforschung, zu den unterschiedlichen Ansprüchen und Erwartungen an den Wald, zum vielfältigen Lebensraum Wald und dessen Schutz sowie zu Bedrohungen des Waldes und Möglichkeiten der Gefahrenabwehr. Hier möchte man vor allem ins Gespräch kommen und Fragen rund um das komplexe Zusammenwirken von Mensch und Wald diskutieren. Speziell für Familien mit Kindern gibt es ein walddagogisches Angebot zum Mitmachen, Erkunden, Ausprobieren und Entdecken, innerhalb dessen der Wald in seiner Vielfalt erlebt werden kann.

Daneben präsentieren sich Vereine und Organisationen, die eng mit dem Wald verbunden sind, beispielsweise die Bergwacht, der Schwarzwaldverein, der Naturpark Südschwarzwald, die Waldgenossenschaft Schwarzwald Breisgau und die Imker.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen die Feuerwehr Waldkirch, der Schützenverein KKS Buchholz, der Tennisclub Buchholz und der Waldkindergarten Ranunkel.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vorhanden ist, bietet es sich an, die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad zu nutzen. An der Haltestelle der Breisgau-S-Bahn in Buchholz verkehrt ein Shuttle-Bus zum Gelände des Waldtags. Der erste Shuttle-Bus fährt um 10.40 Uhr hin, der letzte fährt um 18.15 Uhr zurück. Der Fußweg, der etwa 15 Minuten in Anspruch nimmt, ist ausgeschildert.

Konzert-Performance „margarethen-fragmente“ ein raum in bewegung

Der Kirchenraum St. Margarethen in Waldkirch wird am 26. und 27. April, jeweils um 20.15 Uhr zum Ort einer besonderen künstlerischen Auseinandersetzung: Eine Gruppe von professionellen Tänzern, die aus Waldkirch kommen und international an verschiedenen Wirkungsstätten tätig sind, kehren auf Initiative von Ute Anna Hack nach Waldkirch zurück und stehen anlässlich der Heimattage gemeinsam auf der „Bühne“. Es entsteht unter der Leitung des Choreographen Felix Bürkle eine speziell für die Kirche St. Margarethen entwickelte Konzert-Performance.

Die Performance ist eine tänzerische und musikalische Spurensuche im Dazwischen, die Neues entdecken lässt: Live-Organiklänge von Matthias Geuting spannen einen Bogen von barocker über zeitgenössische zu improvisierter Musik. Bewegte Bilder treffen im Kirchenraum St. Margarethen auf getanzte Begegnungen und geben einen ungewohnten Blick auf das Bekannte. Die Kirche als Raum der Begegnung wird mit tänzerischen Mitteln anders ausgelotet, definiert und erfahrbar. Welche Bedeutungen haben Kreuzungspunkte? Lässt sich ein Gebet vertanzten? Wo klingt Stille? Für das Projekt „margarethen-fragmente“ kehren die Künstler an einen in ihren Biographien zentralen Ort zurück. Gelebte Wegstrecken treten in Bezug zu den eigenen Wurzeln. Das Publikum ist eingeladen, sich selbst auf Wurzelsuche zu begeben, Zwischenräume zu hören und Zwischenräume zu sehen. Felix Bürkles Arbeiten bewegen sich zwischen Tanz, Performance, Objektmanipulation und Jonglage. Sein Interesse gilt der Verschiebung von Perspektiven, die scheinbar Bekanntem neue Dimensionen verleihen. Ausgangspunkt für seine Arbeit ist die Reflexion über das Wesen der Dinge und über sich selbst – angeregt durch die Infragestellung und Neudefinition des Bekannten.

Weitere Mitwirkende sind bei der Konzert-Performance: Ute Anna Hack, Nadine Fackler, Patricia Läuffer, Linda Pilar Brodhag, Simon Kranz, Sophia Herzog, Jacqueline Stanciu. Vor und nach der Vorstellung wird auf dem Kirchenvorplatz durch die Kandelhaken Waldkirch gewartet. Der Eintritt beträgt 15 Euro; für Schüler ermäßigt 12 Euro. Vorverkauf bei Buchhandlung Augustinok, Ballettstudio Ute Anna Hack, Elztalmuseum Waldkirch und BiGi's Schreibwarenläden in Waldkirch-Kollnau. Veranstalter ist die Stadt Waldkirch mit Unterstützung der Renate und Waltraut Sick Stiftung sowie der Katholischen Seelsorgeeinheit Waldkirch.

Verlosung Freikarten für das Konzert „SWR Big Band & Max Mutzke“

Beim Baden-Württemberg-Tag in Waldkirch gastiert am Samstag, 5. Mai 2018, ab 20 Uhr das Ausnahmetalent Max Mutzke gemeinsam mit der SWR Big Band auf der Bühne. Das Open-Air Konzert verspricht einen eindrucksvollen

Abend in stimmungsvoller Kulisse des Waldkircher Kirchplatzes. Fans können sich auf eine charismatische Stimme, verpackt im wallenden Big Band Sound auf der Höhe der Zeit freuen.

Für das Konzert verlost die Stadt Waldkirch unter allen Einsendern 100 x 2 Freikarten. An der Verlosung teilnehmen können alle, die bis einschließend Mittwoch, 18. April 2018 unter der Angabe ihrer vollständigen Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail) eine Postkarte an die Stadt Waldkirch, Geschäftsstelle Heimattage, Gartenstr. 5 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt und können die Karten bis Montag, 30. April 2018, in der Rathaus-Information Waldkirch abholen.

Kunst im Rathaus: Ausstellung von Barbara Jäger und OMI Riesterer

Im Rathaus gibt es noch bis Donnerstag, 26. April, die Ausstellung des Künstlerpaars Barbara Jäger und OMI Riesterer zu sehen. Bekannt ist OMI Riesterer in Waldkirch vor allem für die von ihm geschaffenen Orgelwälder am Ortseingang. Seine Werke in der Ausstellung sind konstruktive Strukturen, meist gleichmäßige, quadratische Profile zu Kuben geschichtet. Die Bilder von Barbara Jäger zeigen organischen Abstraktionen mit ausdrucksstarken Farben. Es gelten die regulären Öffnungszeiten des Rathauses.

Sprechstunde Beirat für Menschen mit Behinderung

Die nächste Sprechstunde für Menschen mit Behinderung findet am Montag, 16. April, von 10 bis 11 Uhr im Generationenbüro im Rathausinnenhof statt. Jeder Mensch, egal mit welcher Behinderung, kann sein Anliegen besprechen und sich Rat und Hilfe holen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 oder per E-Mail an info@behindertenbeirat-waldkirch.de.

Beratungsstelle „Pflegestützpunkt“

Wenn eine Pflegesituation eintritt, haben Betroffene und Angehörige oft einen hohen Bedarf an Informationen und suchen kompetente Beratung und Unterstützung. Hier hilft der „Pflegestützpunkt“. Das ist eine Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte im Landkreis Emmendingen. Die Beratungen finden in der Regel im Pflegestützpunkt Emmendingen (Markgrafenstraße 8) statt. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind aber auch Beratungen in Waldkirch im Generationenbüro (Rathausinnenhof) möglich sowie Hausbesuche. Terminvereinbarung und weitere Auskünfte gibt es bei Dipl. Sozialarbeiterin (FH) und Krankenschwester Christiane Hartmann unter der Telefonnummer 07641 / 451 30 91 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Die Beratungen sind vertraulich und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes.

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Das Welcome Center Freiburg-Oberrhein bietet am Mittwoch, 25. April, von 15 bis 18 Uhr in Waldkirch kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte und Unternehmen an. Die Beratung findet in der Agentur für Arbeit Waldkirch (Damenstraße 21) statt. Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) werden zu Themen wie Leben und Arbeiten in Deutschland, Spracherwerb oder Anerkennung von Berufsabschlüssen informiert und beraten. Für Unternehmen bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zur Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten im eigenen Unternehmen möglich. Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch, Englisch und Italienisch durchgeführt werden. Anmeldung unter der Telefonnummer 0761 / 13 79 79 55 oder per E-Mail an welcomecenter@fwtm.de. Weitere Informationen gibt es unter www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de.

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldkirch findet am Montag, 16. April, im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761 / 50 44 90.

Informationsveranstaltung: Geburt im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Das Team der geburtshilflichen Abteilung bietet zwei Infoabende zu den Themen Geburt und Wochenbett im Kreiskrankenhaus Emmendingen an. Am ersten Abend informiert das Team über die Geburt, die Betreuung im Kreißsaal und wie sie auf dem individuellen Weg, in Sicherheit und Geborgenheit zu gebären, begleiten können. Der zweite Abend widmet sich den ersten Tagen nach der Geburt. Eine Still- und Laktationsberaterin/ Kinderkrankenschwester informiert über die Förderung der emotionalen Bindung (Bonding), die Ernährung und die Bedürfnisse des Kindes. Nach den Vorträgen werden Fragen beantwortet. Am 1. Abend kann außerdem der Kreißsaal und am 2. Abend die Wochenstation besichtigt werden. Die Termine sind Mittwoch, 25. April sowie Mittwoch 02. Mai, jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum im Nebengebäude, UI, Adolf-Sexauer-Straße 3.

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 19. April, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen. Terminreservierung unter der Telefonnummer 0761 / 2710 264 oder per E-Mail an frei-burg.biz@arbeitsagentur.de.

Seniorenmesse „Vital 60 plus – die besten Jahre“

„Vital 60 plus – die besten Jahre“ – das ist der Titel der 3. Seniorenmesse im Landkreis Emmendingen, die am Sonntag, 22. April, von 11 bis 17 Uhr in der

Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen (Rosenweg 3) stattfindet. Über 40 Aussteller und ehrenamtliche tätige Institutionen stellen ihre Angebote für die älteren Menschen vor und laden zum Mitmachen ein. Die Besucherinnen und Besucher finden viele Anregungen und Produkte rund um Gesundheit, Mobilität im Alter, Unterstützung für Seniorinnen und Senioren, aber auch ein großes Angebot für Fitness und Lebensqualität im Alter. Außerdem stehen zehn Kurzvorträge auf dem Programm. Für Bewertung sorgen ein Foodtruck „Lou's Maulätschle“, die Landfrauen aus Sexau und die 7. Klasse der Fritz-Boehle-Schule in Emmendingen. Veranstalter der 3. Seniorenmesse sind der Kreiseniorenrat, das Landratsamt Emmendingen, die Stadt Emmendingen und der Stadtseiniorenrat Emmendingen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Seniorenmesse und zu den Vorträgen gibt's im Internet unter www.landkreis-emmendingen.

Sammlung von gut erhaltenen Waren auf dem Recyclinghof Waldkirch

Die Beschäftigungsgesellschaften „WABE“ und „48 Grad Süd“ sammeln mit Unterstützung des Landratsamtes Emmendingen im Frühjahr und Herbst in einem sozialen Projekt auf sechs Recyclinghöfen im Landkreis noch gut erhaltene Waren, die zum Wegwerfen zu schade sind und deshalb in Second-Hand-Kaufhäusern wieder zum Verkauf angeboten werden. In Waldkirch erfolgt diese Sammlung am Samstag, 14. April, von 9 bis 14 Uhr auf dem Recyclinghof durch Mitarbeiter der WABE. Sie nehmen die Waren an und treffen dabei bereits eine kleine Vorauswahl wegen der weiteren Verwendbarkeit. Gesucht sind Gebrauchsgegenstände wie Geschirre und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Konkrete Auskünfte, ob und welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind bzw. wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WABE schon vor dem Sammeltermin. Ansprechpartner sind Frau Eichele und Frau Ganter unter der Telefonnummer 07681 / 47 40 556. Gut erhaltene gebrauchte Gegenstände können im Kaufhaus „Hin und Weg“ der WABE (Damenstraße 2) auch von Montag bis Freitag, 9 bis 12.30 Uhr, sowie am Samstag, 9 bis 13 Uhr, erworben werden. Weitere Infos gibt es unter www.wabe-waldkirch.de.

Vortrag: Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt

Am Donnerstag, 26. April, informiert Marc Buddensieg über Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegengebäude I der Albert-Ludwigs-Universität (Hörsaal 1009).

Marc Buddensieg ist Personalentwickler und ausgebildeter LWP-Trainer am LWP Institut Hannover. LWP ist ein effektives Verfahren, das Menschen bei der Suche nach Arbeit hilft. „Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin?“ LWP richtet sich an diejenigen, die ihre berufliche Zukunft systematisch planen und intensiv angehen wollen. Die Methode ist so einfach wie erfolgreich: die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken, passende Perspektiven erarbeiten und umsetzen. Bei der Stellensuche eröffnet die Methode neue Wege.

Viele Berufseinsteiger bewerben sich vor allem auf öffentlich ausgeschriebene Stellen. Was grundsätzlich vernünftig klingt, bietet jedoch nicht immer die größten Chancen – viele Stellen werden nämlich ohne offizielle Ausschreibung in der Zeitung oder im Internet neu besetzt. LWP zeigt den Zugang zu diesem eher verdeckten Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen systematisch zu erschließen. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Sperrung Gemeindeverbindungsstraße Obersexau

Die Sanierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße zum Bergasthof Linde in Obersexau haben begonnen. Zunächst wird der Abschnitt zwischen dem Parkplatz des Bergasthofes und dem Anwesen Obersexau 22, Richtung Keppenbach für die Dauer von ca. 4 bis 5 Wochen saniert. Der Streckenabschnitt muss dafür vollständig gesperrt werden. Die Zufahrt zum Bergasthof Linde über Kolhenbach ist weiterhin möglich.

Weitere, aktuelle Straßensperrungen in Waldkirch

Merklinstraße: Wegen Baumpflegemaßnahmen muss die Merklinstraße zwischen der Adenauerstraße und dem Pater-Maximilian-Kolbe-Weg für einige Tage voll gesperrt werden. Die Vollsperrung erfolgt in sieben Abschnitten und dauert voraussichtlich bis zum 13. April. Außerdem werden beidseitig Halteverbote eingerichtet.
K5104: Die Fahrbahn muss im Bereich Siensbacher Straße, Mastlager Stadtwerke und L 186 wegen der Verlegung einer Stromleitung halbsseitig bis Mitte April gesperrt bleiben. Der Verkehr wird über Lichtzeichenanlage geregelt.
Eisenbahnstraße: Für den Neubau „Neue Ortsmitte Drescheschopf“ muss die Eisenbahnstraße im Bereich der Hausnummer 2 voraussichtlich bis Ende April voll gesperrt bleiben.

Hauptstraße, Rechenweg: Das Baugebiet „Am Elzfer“ wird derzeit erschlossen. Deshalb muss der Bereich Hauptstraße/Rechenweg in vier Bauabschnitten voll gesperrt werden.

Adenauer Straße (Kernstadt) sowie Rathausplatz bis Hauptstraße (Kollnau): Zur Einrichtung von schnelleren Internetverbindungen durch die Stadtwerke Waldkirch finden in diesen Bereichen derzeit Erschließungsarbeiten statt; es muss mit Verkehrsbeschränkungen gerechnet werden.

Schwarzenbergstraße: Für die Baustellenzufahrt in das Neubaugebiet „Am Schänzle“ sind weiterhin Halteverbote von der Schwarzenbergstraße, Hausnummer 1, bis zur Kreuzung Peter-Thumb-Straße sowie Anneliese-Licht-Straße und Am Schänzle notwendig.

Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft ZweiTälerLand, der die Stadt Waldkirch angehört: www.zweitaelerland.de.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch